

Im Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Restaurator*in (m/w/d)
Entgeltgruppe 13 TVöD
Kennziffer: SMB-KK-3-2019

für die Dauer von 12 Monaten zu besetzen.

Das Kupferstichkabinett ist mit seinen ca. 650.000 Kunstwerken und Objekten die größte und bedeutendste graphische Sammlung Deutschlands und zählt weltweit zu den vier wichtigsten Museen seiner Art. Die Sammelgebiete umfassen Zeichnungen, Druckgraphiken, Buchmalereien und gedruckte illustrierte Bücher der europäischen Schulen sowie Nordamerikas vom Mittelalter bis in die unmittelbare Gegenwart.

Aufgabengebiet:

- verantwortliches Konzipieren und Durchführen von konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen an hochempfindlichen Kunstwerken auf Papier (Zeichnung, Malerei, Collagen, Druckgraphik usw.) im Zuge der Umzugsvorbereitung umfangreicher Bestände des Kupferstichkabinetts in die neu zu errichtende Nationalgalerie20
- Untersuchen von Objekten zur Beurteilung von Degradationsprozessen sowie spezifischer Objektempfindlichkeiten
- konservatorisches Beurteilen der Transportfähigkeit
- Definieren und Umsetzen notwendiger konservatorischer Maßnahmen und Standards
- elektronisches Dokumentieren in der Museumsdatenbank MuseumPlus
- Mitarbeit bei der Konzeption und Planung des neuen Depots und der Restaurierung
- Betreuen und Koordinieren ggf. erforderlicher externer Vergaben zur Sicherung konservierungsbedürftiger Objekte für den Umzug

Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Konservierung/Restaurierung (M.A., Master, Diplom) mit Schwerpunkt Papierrestaurierung
- herausragende Kenntnisse auf dem Gebiet der präventiven Konservierung
- ausgeprägte Fähigkeit zur Entwicklung neuer Methoden
- herausragende Kenntnisse und Erfahrungen in der Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier
- Bereitschaft zur Arbeit in einem interdisziplinären Team
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten
- großes Planungs- und Organisationsgeschick
- Kenntnisse im Umgang mit musealen elektronischen Dokumentationssystemen (vorzugsweise MuseumPlus)
- Zuverlässigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein sowie große Ausdauer und Belastbarkeit

Erwünscht:

- einschlägige ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Museumsarbeit
- sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch (in Wort und Schrift)
- sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Kunst auf Papier des 20. Jahrhunderts

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SMB-KK-3-2019** bis zum **3. Juni 2019** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 1 c, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner/in für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Dietz / Frau Dr. Meyer (Tel.: 030 - 266 42 42 30 bzw. -31)

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Emrich (Tel.: 030 - 266 41 1630)
